



<https://biz.li/4btm>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 03.10.2021 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist **TSV Pattensen** hat beim TSV Barsinghausen zwar nicht gewonnen, trotzdem die Tabellenführung erfolgreich verteidigt, in der Deisterstadt gab es das 2:2 (2:1). Georg-Richard König sorgte für das 0:1 (16.), nach dem 1:1 (24.) brachte Nico Westphal den TSV aus Pattensen erneut in Führung, aber schon zwei Minuten nach dem Seitenwechsel schafften die TSVer aus Barsinghausen das 2:2. Die ersten 15 Spielminuten waren die Gastgeber am Zug, aber nach dem Führungstreffer hatten die Gäste das Geschehen bis zur Pause im Griff. Gleich nach dem Seitenwechsel waren es wieder die Barsinghäuser, die Kontrolle über das Spiel bekamen. "Die letzte halbe Stunde war ein offenes Spiel", hat Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz beobachtet. "Wir hatten Möglichkeiten zum Siegtreffer, aber am Ende ist das Spielergebnis gerecht." **TSV Pattensen:** Lehmann, Görgen (56. Samow), Dempwolf, Marotzke, Buchmann (56. Klahr), Hinske, Westphal (70. Hansmann), Liedtke, Heuermann, König, Schwedt.

Eine klare Angelegenheit war das Nachbarschaftsderby in der Bezirksliga Staffel 6 zwischen dem **Koldinger SV** und der **SV Arnum**: 6:0 (2:0) setzten sich die Gäste aus Arnum am Ende souverän durch. Felix Rademacher brachte die SVA in der 21. Minute in Führung. Auch das 2:0 geht auf sein Konto, als er in der 36. Minute einen Freistoß aus 35 Metern schnell ausführte und somit die Koldinger Defensive düpierte. Direkt nach Wiederanpfeiff machte Rademacher mit seinem dritten Tor den Hattrick perfekt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war die Gegenwehr der Gastgeber erloschen. Michael Zajusch (69.), Yann-Niklas Pohl (78./FE) und Björn Graw (90.) schraubten das Ergebnis mit ihren Toren auf 6:0. Negativer Höhepunkt des Spiels war die gelb-rote Karte für den Koldinger Bethel Mensah, der in der 78. Minute wegen Schiedsrichterbeleidigung vom Platz flog. "Es war eigentlich 90 Minuten ein Spiel auf ein Tor. In der zweiten Hälfte hätten wir noch deutlich mehr Tore erzielen können. Der Sieg war hochverdient", sagte Arnums Co-Trainer Maximilian Abels nach dem Spiel. Ähnlich sah es auch Nikola Butigan, Trainer des KSV: "Wir machen einfach zu viele individuelle Fehler, um es dem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Das kann man gegen so einen Gegner nicht kompensieren." **Koldinger SV:** Döring, Kamara, Sarre (22. Nieder), Petrovic, Okic (70. Koc), Mensah, Viebrans, Buchmann (16. Saadun), Sayon, Kaninski (80. Amoabeng), N. Knezevic. **SV Arnum:** Reiche, Rademacher (55. Graw), Y. N. Pohl, Zajusch, Kutzner, Pietrucha, Runge, J. Hieronymus (68. Busch), Sawatzki (77. Dietrich), Angelovski (46. Frerichs), M. K. Pohl.



**Da ist die Freude groß: Felix Rademacher (rechts im Bild) hat soeben das 2:0 für die SV Arnum gegen den Koldinger SV erzielt. Beim Schlusspfeiff lagen die Koldinger 0:6 zurück. / Foto: R. Kroll**